

---

## Internationale Pkw-Märkte mit Rückgängen

Der Absatz auf den internationalen Pkw-Märkten war im September überwiegend rückläufig. In Europa folgte nach Angaben des Verbands der Automobilindustrie (VDA) auf den starken Zuwachs des Vormonats erwartungsgemäß eine deutliche Gegenbewegung. In China fällt die Entwicklung ebenfalls negativ aus. Auch die USA, Indien und Japan lagen im Minus. Brasilien und Russland konnten hingegen ein deutliches Wachstum verzeichnen.

Der europäische Pkw-Markt (EU28+EFTA) war im September erneut durch den Sondereffekt der Einführung des neuen WLTP-Prüfzyklus geprägt. Nach einem Zuwachs von 30 Prozent im August, gab der Markt im vergangenen Monat wie erwartet nach: Der Absatz von Neufahrzeugen sank um 23 Prozent auf 1,1 Millionen Einheiten. Von den fünf größten Einzelmärkten verzeichnete Deutschland den größten Rückgang (minus 31 Prozent). Auch in Italien (-25 %), Großbritannien (-20 %), Spanien (-17 %) und Frankreich (-13 %) war der Markt jeweils zweistellig im Minus. Im bisherigen Jahresverlauf liegt der europäische Pkw-Markt zwei Prozent im Plus.

In den USA sank der Light-Vehicle-Absatz (Pkw und Light Trucks) im September bei einem Verkaufstag weniger um sechs Prozent auf 1,4 Millionen Fahrzeuge. Der Trend zum Light-Truck-Segment (SUV, Vans, Pick-ups) hält weiter an: Während der Absatz von klassischen Pkw rückläufig war (-21 %), legten Light-Trucks um zwei Prozent zu. Im bisherigen Jahresverlauf wurden insgesamt 12,8 Millionen Light Vehicles in den USA verkauft und damit genauso viele wie im Vorjahr.

Der chinesische Pkw-Markt lag im September zum dritten Mal in Folge im Minus. Mit zwei Millionen Fahrzeugen lag das Marktvolumen zwölf Prozent unter dem Vorjahresniveau. In den ersten neun Monaten des Jahres wurden insgesamt 16,9 Millionen Pkw abgesetzt, ein Plus von gut einem Prozent.

In Indien wurden im September 292 700 Pkw (-6 %) verkauft. Seit Januar wurden 2,6 Millionen Neufahrzeuge abgesetzt, sieben Prozent mehr als im Vorjahr.

Ein leichtes Minus verbuchte im September auch der japanische Pkw-Markt. Mit 404 100 Einheiten ging der Neuwagenabsatz um drei Prozent zurück. Mit 3,4 Millionen Pkw seit Januar ist ein Rückgang von einem Prozent zu verzeichnen.

Der russische Light-Vehicle-Markt stieg im vergangenen Monat um sechs Prozent auf 157 400 Fahrzeuge. Das Wachstum im bisherigen Jahresverlauf liegt bei 15 Prozent auf 1,3 Millionen Einheiten.

Auch in Brasilien wuchs der Light-Vehicle-Markt im September um sechs Prozent, das Marktvolumen lag bei 205 100 Neufahrzeugen. Im bisherigen Jahresverlauf liegt der Absatz mit 1,8 Millionen Einheiten um 13 Prozent über dem Vorjahreslevel. (ampnet/jri)

